

Der Opfer des Holocaust gedenken

JEVER/RED – Das Gröschler-Haus und das Mariengymnasium (MG) laden gemeinsam zu einem Gedenken anlässlich des Holocaust-Gedenktages am kommenden Samstag, 27. Januar, um 11 Uhr am Mahnmal für die ermordeten Juden Jevers (Frl.-Marienstraße, gegenüber der Tourist-Information) ein. Es gilt allen Opfern des Holocaust. Der 27. Januar wurde hierfür anlässlich der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz am 27. Januar 1945 ausgewählt.

Schüler und Schülerinnen des MG werden exemplarisch die Namen der jüdischen Bürger Jevers verlesen, die in Auschwitz ermordet wurden, für diese je eine Blume niederlegen und eine Gedenkerze entzünden. Anschließend folgt eine Schweigeminute. Das Engagement der Schüler resultiert aus einem Seminarfach von Dr. Anja Belemann-Smit, in dem sie sich mit der Ideologie in der NS-Jugendliteratur beschäftigen, sowie aus der Zusammenarbeit des Mariengymnasiums mit dem Gröschler-Haus Jever, die durch Tina Haseneyer koordiniert wird. Das Gedenken an die Opfer steht im Mittelpunkt, wenngleich Anknüpfungspunkte zu aktuellen rechtsextremen Tendenzen in Deutschland gegeben sind.